

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **1.4 SCHWAMMSTADT: WASSER HALTEN,
STARKREGEN ABPUFFERN, KIEZE STÄRKEN**

Antragstext

Wenn es lange nicht regnet, trocknet die Stadt aus. Wenn es dann plötzlich stark regnet, läuft das Wasser in die Kanalisation und überfordert sie oft, als Abfluss nutzt die Stadt die Spree, die durch den Dreck aus der Kanalisation verunreinigt wird. Beides ist schlecht: Für Bäume und Grün fehlt Wasser, bei Starkregen steigen Risiken für Überflutungen. Dazu kommt, dass viele Flächen versiegelt sind, Wasser kaum versickern kann und die Stadt sich zusätzlich aufheizt. Die Herausforderungen sind damit doppelt so groß: Wir brauchen mehr Flächen, die Wasser aufnehmen können. Wir müssen Regenwasser dort halten, wo es fällt und es dort versickern lassen, wo es möglich ist.

Wir Bündnisgrünen haben bereits Entsiegelung im Straßenland umgesetzt, kleinteilig und dezentral. In Lichtenrade beispielsweise haben wir neue Versickerungsmulden angelegt und in Schöneberg ehemalige Parkbuchten in der Langenscheidtstraße und der Bülowstraße entsiegelt. Das hilft den Bäumen und verbessert den Wasserhaushalt im Kiez.

Wir arbeiten daran, dass Tempelhof-Schöneberg Teil der „Schwammstadt Berlin“ wird. Dafür arbeiten wir enger mit der Regenwasseragentur zusammen. So bringen wir Projekte schneller auf die Straße, von Entsiegelung bis Regenwassernutzung. Das klingt technisch, gemeint ist aber etwas Einfaches: Wir sorgen dafür, dass Regenwasser nicht in der Kanalisation verschwindet, sondern unserem Bezirk beim Kühlen, beim Begrünen und beim Schutz vor Starkregen hilft. Dazu weiten wir die Entsiegelung aus und machen aus Asphalt wieder Boden – Schritt für Schritt, Kiez für Kiez. Zudem nutzen wir Regenwasser besser und schaffen mehr Anlagen, die Regen sammeln und Grünflächen versorgen, damit Bäume Trockenphasen besser überstehen. Auch behalten wir Stillgewässer im Blick und sorgen für Pflege und regelmäßige Kontrolle, damit Teiche und kleine Gewässer stabil bleiben.